 **Fachtagung:**  
 Professionalisierung in der  
 Jugendhilfe/Jugendkriminalrecht  
 Termin: 9.11. - 11.11.1992  
 Ort: Hannover

**Themenschwerpunkte:**

Gesetzliche Rahmenbedingungen im Sozial- und Jugendrecht; Ressourcen und Handlungsbedingungen; Organisationskonzepte und Professionalisierung der Jugendhilfe; Wege der Personalplanung; Wege zur Gewinnung sowie Aus- und Fortbildung von MitarbeiterInnen; SozialarbeiterInnen als Allroundtalente: Pädagogik, Hilfen zur praktischen Lebensbewältigung, betriebswirtschaftliche und organisatorische Anforderungen.

**Teilnehmerbeitrag:**


(inkl. Unterbringung in Doppelzimmern und Verpflegung) 220,- DM (für DVJJ-Mitglieder 180,- DM).

**Anmeldeschluß:**

30. September 1992

**Information und Anmeldung:**

Geschäftsstelle DVJJ  
 Leisewitzstraße 41  
 W-3000 Hannover

 **Fachwoche:**  
 Sozialarbeit und Kriminalpolitik  
 Termin: 24.11. - 27.11.1992  
 Ort: Freiburg

**Tagungsprogramm:**

Dienstag, 24.11.92:  
 Sozialarbeit und Kriminalpolitik – Entwicklungen und Herausforderungen  
 Referent: Prof. Dr. Heinz Müller-Dietz, Saarbrücken  
 Jugendkriminalität zwischen Massenerscheinung und krimineller Karriere: Möglichkeiten und Grenzen für Angebote der Straffälligenhilfe  
 Referent: Prof. Dr. Hans-Jürgen Kerner, Tübingen


Mittwoch, 25.11.92  
 Frauenzentrierte moralpädagogische Intervention – Umgangsformen mit straffälligen Frauen aus der Sicht der Betroffenen  
 Referentin: Dr. Erika Steinert, Saarbrücken  
 Inhaftierung von Frauen – Notwendigkeit und Konzept eines frauenspezifischen Hilfeangebotes aus der Sicht der SozialarbeiterInnen  
 Referentin: Frau Wörle/Frau Schuhbauer, München

Donnerstag, 26.11.92  
 Wieviel Strafe braucht der Mensch?  
 Referent: Prof. Dr. Klaus Sessar, Hamburg  
 Institution Strafvollzug zwischen unerfüllten Reformansprüchen und neuen kriminalpolitischen Aufgaben  
 Referent: Prof. Dr. Georg Wagner, München

Freitag, 27.11.92  
 Informationsverarbeitung sozialer Interventionen im Umfeld der Justiz: Zeugnisverweigerungsrecht, Datenschutz, Schweigepflicht  
 Referent: Thomas Mörsberger, Frankfurt  
 Perspektiven für die Straffälligenhilfe in Deutschland unter Berücksichtigung internationaler Erfahrungen  
 Referent: Prof. Dr. Frieder Dünkel, Greifswald

**Information und Anmeldung:**

Katholische Arbeitsgemeinschaft  
 Straffälligenhilfe  
 c/o Dr. Richard Reindl  
 Ulmenstr. 67  
 4000 Düsseldorf 30  
 Tel.: 0211/9410514

 **Praxis-Seminar:**  
 Prognose und Strafzumessung  
 Termin: 14.10. - 16.10.1992  
 Ort: Willebadessen


**Tagungsinhalte:**

- Wissenschaftliche Befunde aus der Prognoseforschung
- Bedeutung von Tätermerkmalen für die Strafzumessung
- Zuverlässigkeit und Gültigkeit der Kriterien für günstige und ungünstige Sozialprognosen

- Prognostischer Stellenwert von Arbeit, Wohnung und Überschuldung
- Evaluierung von Sozialprognosen unter besonderer Berücksichtigung von Rückfällen
- Einschätzung der Wirksamkeit von Weisungen und Auflagen
- Beitrag der Sozialen Dienste der Justiz
- Kooperation zwischen Juristen und Sozialarbeitern

**Anmeldung bei:**

DBH-Bildungswerk  
 Postfach 20 02 22  
 W-5300 Bonn 2  
 Tel.: 0228/353726

 **Praxis-Tagung:**  
 Justizvollzug –  
 Reform in der Sackgasse?  
 Termin: 7.12. - 11.12.1992  
 Ort: Hüllhorst/Ostwestfalen

**Tagungsprogramm:**

- Arbeitsgruppen:
- Bleibt Strafe Strafe?  
 oder: Muß bzw. kann der strafrechtliche Vergeltungsgedanke überwunden werden?
  - Bürokratie – Hemmschuh für Innovation oder notwendiges Reglement?
  - Behandlung in Unfreiheit zur Freiheit –  
 oder: Von der Notwendigkeit teilambulanter Maßnahmen
  - Justizvollzug und Medien –  
 oder: Kann oder muß eine zukunftsorientierte Vollzugspolitik eine gewisse Zeit auch ohne besondere Akzeptanz in der Bevölkerung auskommen?

Außerdem Referate u.a. von Prof. Dr. Detlev Frehsee

**Tagungsgebühr:**

50,- DM für Unterkunft und Verpflegung

**Tagungs-Anmeldung:**

Karl-Heinz Abel  
 Flachsweg 14  
 D-4830 Gütersloh  
 Tel.: 0521/4045158